



Wir lassen uns nicht abbügeln!

Am 25. Februar 2008 fand die dritte Verhandlungsrunde für die Textil- und Bekleidungsindustrie in Darmstadt statt. Nach kurzer intensiver Verhandlung waren die Arbeitgeber nicht bereit, ein neues und verbessertes Angebot vorzulegen. Sie beharren auf ihren Positionen aus der 2. Verhandlung:

- 2,2 Prozent mehr Entgelt für 14 Monate ab 1. März 2008
- weitere Erhöhung um 1,8 Prozent ab 1. Mai 2009 für weitere 10 Monate
- zusätzlich bieten sie jeweils einen individuellen Einmalbetrag in Höhe von 0,5 %, der betrieblich verändert oder gestrichen werden kann.
- der Tarifvertrag zur Förderung der Altersteilzeit soll unverändert bis Ende 2009 verlängert werden
- den Tarifvertrag über Vermögenswirksame Leistungen wollen sie mit Altersvorsorgewirksamen Regelungen ablösen
- Nein zur Übernahmeregulung für Ausgebildete! Sie geben nur eine unverbindliche Zusage zu Ausbildung und Übernahme.
- Regelungen zu Tera seien zu komplex und sollen von der Tarifrunde abgekoppelt werden. In Verbindung mit Tera wollen sie Gespräche über weitere Arbeitszeitflexibilisierungen.

Das Angebot der Arbeitgeber ist weiterhin nicht akzeptabel. Deshalb wurden die Verhandlungen ohne weiteren Termin unterbrochen.

Während der Verhandlung kam es vor dem Verhandlungslokal zu einer spontanen Protestkundgebung, an der sich 180 Beschäftigte aus der Textil- und Bekleidungsindustrie beteiligten. Die Auszubildenden haben mit einer Postkarten-Aktion ihrer Forderung nach einer unbefristeten Übernahme Nachdruck verliehen.

Jetzt Dampf machen!!

**Ab 1. März 2008 werden Warnstreiks in der Branche notwendig.
Zeigt den Arbeitgebern, dass Ihr Euch nicht abbügeln lasst.
Bitte beachtet die Informationen der IG Metall.**

**Viele Fäden machen stark -
Mitglied werden in der IG Metall.**